

Seminarankündigung

Nachhaltigkeit in Theorie und Praxis

Planspiel zu den Sustainable Development Goals

SoSe 2015

Hintergrund / Kursbeschreibung

Im Jahr 2015 laufen die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, die *Millennium Development Goals* (MDGs), aus. Auf der Rio+20 UN Konferenz 2012 einigten sich die Mitgliedstaaten der UN in ihrem Ergebnisdokument *The Future We Want* darauf, nachhaltige Entwicklungsziele, *Sustainable Development Goals* (SDGs), als Nachfolger zu entwerfen. Die dazu gegründete Intergovernmental *Open Working Group* (OWG) legte in ihrem Abschlussbericht vom Juli 2014 17 Goals und 169 Targets vor. Am 10. September 2014 beschloss die UN-Generalversammlung, den Entwurf der OWG als „the main basis for integrating SDGs into the post-2015 development agenda“ für die Verhandlungen beim Gipfel der 69. Sitzung der Generalversammlung anzunehmen.

Die SeminarteilnehmerInnen nehmen in ihrem Planspiel den für September 2015 geplanten **Gipfel der Staats- und Regierungschefs** vorweg, auf dem eine integrative Post-2015-Agenda verabschiedet werden soll.

Zielstellung

- (1) Die Studierenden entwickeln – unter Anwendung verschiedener Methoden und Denkansätze – ein Grundverständnis zum Themenkomplex „Nachhaltigkeit“ aus der Perspektive einer Wissenschaftsdisziplin (**Wirtschafts-, Rechts- oder Politikwissenschaft**) und stellen die Ergebnisse in den Kontext ihrer Rolle und der aktuellen Debatte. Im Nachgang des Planspiels reflektieren sie ihre wissenschaftlichen Ergebnisse und die Umsetzung in die Praxis. Sie analysieren **ex post** ihre Verhandlungsstrategie und -erfolg und dokumentieren Erfolge, Konfliktlinien und Verbesserungspotential.
- (2) Die Studierenden übertragen ihre wissenschaftlichen Ergebnisse in die Praxis, indem sie diese interdisziplinär in der Gruppe abwägen und zu Disziplinen-übergreifenden Handlungsempfehlungen bzw. Positionen gelangen. Beim Planspiel **vertreten die Studierenden die Position ihres jeweiligen Akteurs (s.u.)**, stimmen sich in der Gruppe mit gleichgesinnten Akteuren ab, führen formelle wie informelle Gespräche und bemühen sich um die Verabschiedung eines gemeinsamen Ergebnisdokuments.

Zielgruppe

Studierende des Master- Studiengangs IB (Modul MA-IB-IO-ID)

Akteure

- *Einzelne Staaten (jew. 4 Studierende)*
- *Generalsekretariat (2-3 Studierende)*
- *Präsidentschaft Generalversammlung (2-3 Studierende)*

Die Zuteilung der Themen erfolgt in der Auftaktveranstaltung. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, sorgen Sie bitte für eine Vertretung.

Organisatorische Hinweise

Termine (Räume werden noch bekannt gegeben)

- Auftaktveranstaltung: 14. April 2015, 16:40-20:00 Uhr
- Abgabe der ersten Version der Projektarbeit: 14. Juni 2015
- Zwischenveranstaltung: 3. Juni 2015, 18:30-20:30 Uhr im GER/ 052
- Blockveranstaltung: Freitag 3. Juli 2015 (ab 5.DS) im ZEU/255 und Samstag 4. Juli (2.-7.DS) im BEY/ 151

Leistungsanforderungen

Wir erwarten von den Seminarteilnehmern folgende Leistungen:

1. Anfertigung einer **Projektarbeit** (10-15 Seiten) bestehend aus einer **wissenschaftlichen Analyse** zum Thema „Nachhaltigkeit“ aus Perspektive einer Fachdisziplin (Wiwi, Powi, Jura) sowie der Perspektive der eigenen Rolle (Abgabe der Erstversion: 14. Juni). Die nach dem Planspiel zu erstellende Endversion enthält zudem eine **ex post Reflektion** über die Übertragung der wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Praxis.
2. Vorabpräsentation des jeweiligen Standpunktes in einer Zwischenpräsentation; Pflege informeller Konsultationen und Abstimmungen
3. Anfertigung eines Positionspapiers (1-2 Seiten) für das Planspiel, mündliches Statement sowie aktive Beteiligung an der Verhandlung

Bewertung

Die Teilleistungen gehen mit folgendem Gewicht in die Gesamtnote ein:

1. Projektarbeit bestehend aus wiss. Analyse und *ex post* Reflektion: 50%
2. Positionspapier, Statement und Verhandlungsbeteiligung: 50%

Abgabe der schriftlichen Teilleistungen

Die schriftlichen Teilleistungen sind per E-Mail an alle beteiligten MitarbeiterInnen in elektronischer Form (PDF und Format eines gängigen Textverarbeitungsprogramms) einzureichen. Außerdem sind zwei ausgedruckte Exemplare abzugeben, die mit der elektronischen Fassung übereinstimmen müssen (im Sekretariat des Zentrums für Internationale Studien, zu den üblichen Öffnungszeiten).

Beteiligte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Internationale Politik
Sebastian Lange (sebastian.lange@zis.tu-dresden.de)

Internationales Recht
Katja Weigelt (katja.weigelt@gmx.de)
Sylvia Maus (sylvia.maus@tu-dresden.de)